

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 14.07.2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Kappl

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Helmut Ladner
Bürgermeister-Stellvertreter Ing. Stefan Siegele
Gemeinderäte Johann Huber, Alfons Jehle, Mag. (FH) Norbert Spiss, Franz Rudigier, Dipl.-Ing. Werner Zangerle, Gottlieb Sailer, Thomas Spiss, Reinhard Siegele, Alfons Walser, Stefan Probst, Mag. iur. Albrecht Rudigier und Thomas Jäger

Entschuldigt: Juen Christian

Dauer: 19.30 – 21.45 Uhr

Schriftführer: Mathias Pfeifer

Tagesordnung:

01. Bericht Bürgermeister

02. Grundangelegenheiten:

- a. Teilungsplan OPH GZ 6051/11 Siedlung Holdernach – Übertragung Gemeindegrund in öffentliches Gut (Straße), Grundkauf Andreas Kleinheinz
- b. Teilungsplan OPH GZ 6052/11 Siedlung Holdernach - Tausch Agrargemeinschaft und Gemeinde, Umwidmung in öffentliches Gut (Straße), Grundkauf Otto Siegele
- c. Antrag der Firmen Petter, Siedlung Holdernach, Verpachtung von Teilflächen aus Gp. 7887/2 (öffentliches Gut) bei Geschäftsgebäuden

03. Ansuchen F&F MHS Paznaun - Unterstützung Musicalprojekt „Götterolympiade“

04. Antrag um Anpassung des Beitrags zur Friedhofsbetreuung in Langesthei

05. Beschluss Ankauf Programm „ Bauamt & Grundstück 2009“ von Fa. Kufgem

06. Raumordnungsangelegenheiten:

- a. Änderung ÖROK – Bereich Althof
- b. Änderung Flächenwidmung Gp. 2945/1, Althof (G. Jehle / M. Deiser)

07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung - Beschlussfassung

Zu 01.) Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und berichtet sodann über die Durchführung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14.06.2011, vornehmlich über:

- Bericht über die Besprechung mit dem Ausschuss der Alpe Dias
- Bericht Sitzung Schulverband – Information Bürgermeister an den Schulverband zum Projekt Volksschule
- Bauausschuss: Besichtigung Zufahrt Doktorhaus - Asphaltierung, Ulmicher Säge – Anfrage TVB Lagerfläche, Ausführung Rampe bei Wirtschaftsgebäude Kohlplatz, Besprechung Anträge Petter Metalltechnik GmbH u. Juen Arthur - Holdernach
- Bericht über die Sitzung des Ausschusses Familie, Jugend und Soziales – Tätigkeit Jugendarbeit, Eröffnungsfeier

Zu 02.) Grundangelegenheiten:

a) Teilungsplan OPH GZ 6051/11 Siedlung Holdernach – Übertragung Gemeindegrund in öffentliches Gut (Straße), Grundkauf Andreas Kleinheinz:

Andreas Kleinheinz wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 07.04.2011 ein Teilstück aus Gp. 4030/1 (Siedlung Holdernach) verkauft. Dazu liegt nun die Vermessungsurkunde vor. In diesem Zusammenhang soll ein Teil aus der genannten Parzelle (Gemeindegut) ins öffentliche Gut (Straße) übertragen werden.

Hr. Kleinheinz Andreas hat weiters angefragt, ob die verbleibende Teilfläche (ca. 50 m²) zwischen seinem Grund und der Gemeindestraße auch erworben werden kann. Dazu werden Fotos von Bgm. Ladner für diesen Bereich dem Gemeinderat vorgelegt. Auf Grund der steilen Hanglage, sowie der teilweise bestehenden Trockensteinmauer für die Straße, scheint die Veräußerung dieser Teilfläche derzeit nicht sinnvoll. Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass bei einem allfälligen Bauvorhaben von Hr. Kleinheinz nochmals über eine Grundabgabe für den gegenständlichen Bereich entschieden werden kann.

Beschluss:

Die Vermessungsurkunde GZ 6051/11 der Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen wird hinsichtlich Trennfläche „1“ beschlossen, womit ein Teil der Gp. 4030/1 (Gemeinde Kappl) zur Gp. 7887/2 (öffentliches Gut – Straßen und Wege) übertragen wird.

b) Teilungsplan OPH GZ 6052/11 Siedlung Holdernach - Tausch Agrargemeinschaft und Gemeinde, Umwidmung in öffentliches Gut (Straße), Grundkauf Otto Siegele:

Otto Siegele, Siedlung Holdernach, wurde mit dem unter lit. a) genannten Gemeinderatsbeschluss ein Teilstück aus der Gp. 4016/1 verkauft. Die entsprechende Vermessungsurkunde liegt nun ebenfalls zur Beschlussfassung vor. Dabei wurde die bestehende Gemeindestraße bis zum Wohnhaus von Hr. Spiss Johann vermessen und dargestellt.

Auf Basis dieses Teilungsplanes würden rund 175 m² von der Agrargemeinschaft ins öffentliche Gut übertragen und im Gegenzug ca. 230 m² von der Gemeinde bzw. dem öffentlichen Gut an die Agrargemeinschaft übergeben. Bgm. Ladner ersucht um Zustimmung zu diesem Teilungsplan, zumal die Agrargemeinschaft gegenüber der Gemeinde in diesen Dingen bisher auch nie kleinlich war.

Beschluss:

Die Vermessungsurkunde GZ 6052/11 der Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen wird beschlossen. Weiters wird die Umwidmung der Grundflächen, welche dem Verlauf der Straße inkl. Nebenflächen (Bankett, Umkehr, Ausweiche) entsprechen, in öffentliches Gut beschlossen.

c) Antrag der Firmen Petter, Siedlung Holdernach, Verpachtung von Teilflächen aus Gp. 7887/2 (öffentliches Gut) bei Geschäftsgebäuden:

Die Firmen Petter haben bei der Gemeinde um Pachtung des öffentlichen Gutes, welches unmittelbar vor dem Betriebsgebäude (früher Schlosserei) liegt, aus Gp. 7887/2 angesucht. Diese Fläche soll als Kundenparkplatz und für Ladetätigkeiten verwendet werden. Dazu hat der Bauausschuss vor Ort die Situation besichtigt und mit den Brüdern Petter abgesprochen. Petter Emil hat weiters um die Möglichkeit zur Errichtung von Parkflächen entlang der Auffahrt zur Siedlung nördlich des Betriebsgebäudes angesucht. Dieser Bereich weist derzeit eine Breite von ca. 7,0 m auf. Daher könnten parallel zur Gemeindestraße Parkflächen errichtet werden. Bgm. Ladner berichtet dem Gemeinderat auch über die vorliegenden Pachtpreise bei derartigen Flächen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Teilfläche aus Gst. 7887/2 zur Nutzung als Kundenparkplatz und für Ladetätigkeiten für beide Betriebe der Firmen Petter verpachtet werden kann. Für die Straße muss eine Mindestbreite von mind. 5,5 m ausgewiesen werden und es ist hierfür eine entsprechende Markierung anzubringen. Im gegenständlichen Pachtvertrag ist die Zufahrt für das Gst. 4030/12 (Petter Hermann u. Gerhard) festzulegen.

Hr. Petter Emil bzw. dessen Betriebsnachfolger wird die Fläche entlang des Gst. 4030/1 auf eine Länge von ca. 15,0 m als Parkfläche vermietet. Die notwendigen Ausführungen zur Errichtung der Parkfläche (Erhöhung der Mauer, Hinterfüllung, Absturzsicherung etc.) sind von der Fa. Petter auf deren Kosten auszuführen.

Als Pachtpreis für die genannten Teilflächen aus Gst. 7887/2 und 4030/1 werden € 5,50 pro m² (indexgesichert) festgelegt. Die Dauer der Verpachtung wird vorerst mit 5 Jahren festgelegt. Wenn in dieser Zeit die Nutzung dieser Flächen ohne Probleme von beiden Firmen erfolgt, verlängert sich der Pachtvertrag automatisch jeweils um 1 Jahr. Ein gegenseitiges Kündigungsrecht (3 Monate) ist festzulegen.

Zu 03.) Ansuchen F&F MHS Paznaun – Unterstützung Musicalprojekt „Götterolympiade“:

Die 2. und 3. Klasse der Musikhauptschule Paznaun hat ein Musical einstudiert und bereits öfters aufgeführt. Mit Schreiben vom 20.06.2011 hat die Hauptschule um finanzielle Unterstützung des Projektes angesucht.

Beschluss:

Der Verein F&F der Musikhauptschule Paznaun wird für das Musicalprojekt „Götterolympiade“ mit dem Betrag von € 300 unterstützt.

Zu 04.) Antrag um Anpassung des Beitrags zur Friedhofsbetreuung Langesthei:

Für die Betreuung des Friedhofes Langesthei wurde bislang ein Betrag von € 218,02/Jahr laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.1995 an das Pfarramt Langesthei überwiesen. Die Schneeräumung im Winter wird nach tatsächlichem Stundenaufwand vergütet. Der Pfarrkirchenrat ersucht um Anpassung der Betreuungspauschale, zumal mehr Flächen dazugekommen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Betrag für die Friedhofsbetreuung entsprechend dem Antrag des Pfarrkirchenrates von Langesthei auf € 350 pro Jahr zu erhöhen.

Zu 05.) Beschluss Ankauf Programm „Bauamt & Grundstück 2009“ von Fa. Kufgem:

Die Fa. Kufgem hat als Ersatz für die bestehende Grundstücksverwaltung, die nicht mehr aktuell und nicht kompatibel ist, das Programm „Bauamt & Grundstück 2009“ zum Preis von € 1.728 brutto angeboten.

Beschluss:

Das Programm „Bauamt & Grundstück 2009“ wird von der Fa. Kufgem zum angebotenen Preis angekauft.

Zu 06.) Raumordnungsangelegenheiten:

a) Änderung ÖROK – Bereich Althof:

Marcel Deiser möchte aus Gp. 2945/1 (Althof) von Gottfried Jehle ein Teilstück als Bauplatz erwerben und dort ein Haus errichten. Aus Sicht des Raumplaners ist die Erweiterung der Siedlungsabgrenzung im Weiler Althof unter Beachtung des Gesetzes vom März 2011, mit dem das Tiroler Raumordnungsrecht geändert wurde, vertretbar, da es sich nur um eine geringfügige Siedlungsabrundung handelt, die auch den sonstigen Zielen der örtlichen Raumordnung nicht widerspricht. Die Unterlagen für die ÖROK-Änderung liegen vor.

Beschluss:

Die 6. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes laut Planunterlagen der Fa. Pro Alp Consult wird aufgelegt und für den Fall beschlossen, dass innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Änderung Flächenwidmung Gp. 2945/1, Althof (G. Jehle / M. Deiser):

Für das unter lit. a) genannte Vorhaben ist die Umwidmung des betreffenden Teilstückes der Gp. 2945/1 erforderlich, wofür die Planunterlagen ebenfalls vorliegen. Die notwendige Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde angefordert.

Beschluss:

Die in den Änderungsplänen der Fa. Pro Alp Consult ersichtlichen Teilflächen der neu vermessenen Gp. 2945/1 wird von derzeit Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs 5 TROG 2006 bzw. „Verkehrsfläche“ gemäß § 53 Abs. 1 TROG 2006 umgewidmet. Im Bereich der öffentlichen Straße, Gp. 8339, wird die „Kenntlichmachung Verlauf Verkehrsfläche“ festgelegt.

Gleichzeitig wird die Auflage dieser Widmung beschlossen und dass der Beschluss in Rechtskraft erwächst, wenn während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme dazu eingebracht wird.

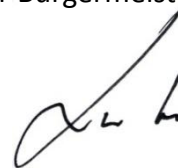
Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- ◆ Antrag auf Anmietung einer Wohnung im Projekt der Alpenländischen Heimstätte in Untermühl durch Frau Sandra Schäfer (Deutschland). Fr. Schäfer ist seit einigen Jahren mit Hauptwohnsitz in Kappl gemeldet und möchte eine Wohnung im gegenständlichen Objekt anmieten. Der Gemeinderat erklärt, dass die Wohnung Top Nr. 4 an Fr. Schäfer vergeben werden kann.
- ◆ Antrag von Vitarei GmbH, Vogt Bernhard, Mag. Bernadette Zangerle und Dr. Peter Zangerle auf Umwidmung der Gst. 8497 (leises Gewerbe), 8498 (Freiland), 8499 (Freiland) und 8500 (Freiland) in Mischgebiet. Dazu wird in Folge ausführlich über die vorliegenden Hintergründe und auch über allfällige Folgewirkungen im Gemeinderat beraten und diskutiert. Abschließend erklärt der Gemeinderat, dass man sich eine Umwidmung grundsätzlich vorstellen kann, es müssen jedoch noch Abklärungen mit der WLV gemacht werden.
- ◆ Anfrage Mitarbeiter im Gemeindeamt um Anschaffung von neuen Bürostühlen, welche gegen Bandscheibenprobleme helfen. Die Kosten pro Stuhl werden mit ca. € 950.- auf Anfrage angegeben. Nach Ansicht der Gemeinderäte sollen neue Bürostühle angekauft werden, wobei jedoch vorab Musterstühle zum Test und zur Abklärung der Funktion von den Mitarbeitern angeschafft werden sollen.
- ◆ Bgm. Ladner berichtet über den anstehenden Gemeindeausflug am 27. und 28. August 2011 und ersucht um Mitteilung bis zur KW 29, wer daran teilnimmt.
- ◆ Bgm. Ladner berichtet über die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe. Am Mittwoch 20.07.2011, 19:00 Uhr, findet im Gemeindesaal Kappl die Informationsveranstaltung statt. Der Gemeinderat sollte daran teilnehmen und dann auch mit ihren Betrieben Mitglied werden.
- ◆ Vorbringen von GR Albrecht Rudigier
 - Projekt Radweg – Hr. Rudigier ersucht, dass dieses Projekt wieder aufgegriffen werden soll und weitere Vorbereitungen dazu gemacht werden sollen. Bgm. Ladner informiert dazu über die gemachten Vorarbeiten und ersucht um Bildung einer Arbeitsgruppe zur weiteren Betreuung dieses Projektes.

- GR Rudigier Albrecht erkundigt sich über die Bilanzdarstellung bei der Vollversammlung der Bergbahnen. Hr. Rudigier merkt an, dass künftig die Bereiche Seilbahn- und Gastronomiebetrieb bei der Bilanz getrennt angeführt werden sollten, auch wenn in verschiedenen Bereichen die Zuordnung nicht genau möglich ist.
- ◆ Vorbringen von GR Gottlieb Sailer
 - Erledigung Absturzsicherung Siedlung Holdernach – wurde beim Bauhof zur Ausführung von Bgm. Ladner angeordnet
 - Gestaltung Bereich neben Einfahrt Tiefgarage Dorfzentrum mit Blumen
 - Anbringung Bleche bei den Lichtschächten der neuen Tiefgarage, damit das Regenwasser nicht über die Wände rinnt.
 - Anfrage wie Anträge und Anregungen, welche von seiner Seite unter Allfälliges vorgebracht und dann in Folge abgehandelt werden (z.B. Thema Neuregelung Hausnummern). Diese Anregung wurde im Gemeinderat noch nicht behandelt. Weiters wurde der schriftliche Antrag, welcher von Hr. Sailer per Mail am 25.02.2011 bezüglich Urnengräber eingebracht wurde, ebenfalls noch nicht behandelt. Bgm. Ladner erklärt, dass das Thema Urnengräber mit dem Obmann des Pfarrgemeinderates und dem Denkmalamt besprochen wurde und die Vorbereitung für die Entwurfsplanung gemacht wird. In Sachen Hausnummern müsse man die Unterlagen, welche in diesem Zusammenhang früher einmal erarbeitet wurden, ausheben und aufbereiten.
Bgm. Ladner erklärt, dass Anträge und Anregungen von seiner Seite, welche unter Allfälliges vorgebracht werden, man bemüht ist, diese bestmöglich abzuarbeiten. Wobei dann jedoch über die Erledigung im Gemeinderat nicht im Einzelnen wieder berichtet wird. Ebenfalls benötigen die Vorbereitungen zu bestimmten Dingen eine entsprechende Vorlaufzeit.
- ◆ Bericht von Vbgm. Stefan Siegele
 - Veranstaltung Lachgas mit Bericht über Besucherzahl und Erträge
 - Ausschreibung Schnitzkurs für Herbst 2011 durch den Ausschuss Sport & Kultur
 - Angebot Kindererlebnistage im Zauberwald Ahornach

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 21.07.2011

Abgenommen am: